

Armutsbericht wird veröffentlicht

Berlin. Jeder vierte Bundesbürger ist nach jüngsten statistischen Erhebungen von Armut betroffen oder muß durch staatliche Leistungen vor Armut bewahrt werden. Dies geht aus dem Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung hervor, der am Montag vorgelegt wird, wie Bundesarbeitsminister Olaf Scholz (SPD) der Bild am Sonntag sagte. Danach gelten 13 Prozent der Bundesbürger als arm, weitere 13 Prozent der Gesamtbevölkerung würden durch Sozialtransfers wie Kindergeld oder Arbeitslosengeld II vor dem Abrutschen in Armut bewahrt. Insgesamt habe sich die soziale Kluft in Deutschland weiter vertieft, betonte Scholz.

Als arm gilt laut einer Definition der Europäischen Union, wer als Alleinlebender weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens verdient, also 781 Euro netto.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/105765.armutsbericht-wird-veroeffentlicht.html>